

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Sparsam kochen“, **Rezepte**. Zusammengestellt von B. Monbaron, Kochlehrerin. 32 Seiten, 12 Illustrationen von Willy Günthart, in farbigem Umschlag. Preis Fr. 1.20. Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Zürich 1. Zu beziehen auch durch jede Buchhandlung.

„Der Weg zur neuen Lebensführung geht über Mäßigung und Zurückhaltung...“, sagte Bundespräsident Pilet-Golaz in seiner Rede an das Schweizer Volk. Wir müssen uns umstellen. Die Einschränkungen, die wir uns in dieser Zeit auferlegen müssen, können vor allem auch bei unserer Nahrung begreifen. Diese Einschränkung soll nicht Mangel und Schwäche bedeuten, sondern im Gegenteil helfen, den Körper widerstandsfähig und gesund zu erhalten. Gerade in dieser Zeit

muß man mit fröhlichem Sinn und einfacher Kost innere Befriedigung schaffen, indem man sich mit den schmackhaften Erzeugnissen einzurichten sucht, die unser Land hervorbringt und vorrätig hat.

Die Rezeptsammlung „Sparsam kochen“ hilft der Hausfrau dabei in jeder Beziehung. Sie gibt ihr die Anregung, wie sie mit wenig Mitteln genußreiche und einladende einfache Schüsseln auf den Tisch bringen kann. Sie bedeutet ein Wegweiser in die neue Zeit.

Aus dem Inhalt: Suppen — Fleischspeisen — Kartoffelgerichte — Gemüse — Käse- und Quarkspeisen — Getreide- und Mehlspeisen — Fruchtspeisen — Verwendung von Dörr Obst — Einfaches Backwerk. L. B.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19d, No. 210 072. Spulverfahren mit einer Spulmaschine mit mehreren Wickelspindeln an einem gemeinsamen Drehkörper. — Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich, Schweiz).
- Kl. 19d, No. 210 073. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 8. Juni 1938.
- Kl. 19d, No. 210 074. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 28. Juli 1938.
- Kl. 21a, No. 210 075. Schutzvorrichtung gegen Flugstaub oder dergleichen an Breitzettelmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 22. Juni 1938.
- Kl. 21c, No. 210 076. Webschützen-Schußträger. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, A.-G., Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, No. 210 077. Webstuhl, insbesondere Greiferwebstuhl mit feststehenden Schußspulen. — TEFAG Textil-Finanz A.-G., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 24c, No. 210 079. Vorrichtung zum vielfarbigen Bedrucken von Stoffen. — Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 18a, No. 210 179. Verfahren zur Herstellung verzugsfähiger Faserbänder aus endlosen künstlichen Faserbändern durch Reißen. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 12. November 1937.
- Kl. 18a, No. 210 180. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines spinnfähigen Bandes aus endlosen Kunstfaserbündeln. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 16. Februar 1938.
- Kl. 18a, No. 210 181. Verfahren und Vorrichtung zum Schneiden endloser Fasern, insbesondere endloser Kunstfasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. Februar 1938.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1940/41

Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurse durchgeführt:

1. Kurs über Materiallehre, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe.

Leitung: Herr Emil Suter-Weber.
Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: Ca. 20 Samstag-Nachmittage.
Kursanfang: 2. November 1940, 2.15 Uhr.
Kursgeld: Fr. 40.—, Haftgeld Fr. 10.—.

2. Stoffkunde für Verkaufspersonal.

Leitung: Herr Emil Suter-Weber.
Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: Ca. 18 Stunden. Wochenabende, Oktober, November, Dezember 1940 und Januar 1941.
Kursanfang: Das genaue Datum wird später bekanntgegeben.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 14.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.

3. Das Mikroskop im Dienste textiltechnischer Prüfungen. (Fortsetzungskurs)

Leitung: Herr Prof. Dr. E. Honegger.
Kursort: Im Institut für Textilmaschinenbau und Textilindustrie an der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich.
Kursdauer: Ca. 5 Samstag-Nachmittage, jeweils 2.15 bis 5.15 Uhr.
Kursanfang: 25. Januar 1941.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.

4. Aus der Praxis der Textilveredlung.

Besprechung der einzelnen Veredlungsoperationen am Strang und im Stück, mit Demonstrationen. Textile Fehler, ihre Auswirkung bis zum fertigen Gewebe.

Leitung: Herren Dr. A. Monsch und Dr. M. Wegmann, Vereinigte Färbereien und Appretur A.-G. Thalwil und Zürich.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
Kursdauer: 2 bis 3 Samstag-Nachmittage.
Kursanfang: 4. Januar 1941.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 4.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—.

Die Anmeldungen sind laut nachstehendem Schema an Herrn E. Meier-Hotz, Waidlistr. 12, Horgen, zu richten.

Anmeldeschluß 14 Tage vor Kursanfang.

Betreffend Kursabhaltung wird 8 Tage nach Anmeldeschluß persönliche Mitteilung gemacht.

Anmeldeschema:

Kurs

Name u. Vorname

Geburtsdatum

Privatadresse

Stellung im Geschäft

Die Unterrichtskommission.